

Entscheidungshilfe beim Kauf von Hörsystemen



Für Hörsystem-Träger und solche,
die es werden wollen

Über dieses Hörtagebuch

Die qualifizierte Auswahl und Anpassung neuer Hörsysteme umfasst im Durchschnitt den Vergleich dreier verschiedener Geräte, manchmal auch mehr. Jedes dieser Geräte sollte über eine Zeit von vier Wochen im Alltag konsequent getragen und erprobt werden. Dieser Zeitraum ist nicht nur dazu da, dass der Hörakustiker die Einstellungen des Systems aufgrund Ihrer Rückmeldungen verfeinert. Er ist auch wichtig, damit sich Ohren und Hörzentrum an den Höreindruck des jeweiligen Systems anpassen und sich so der optimale Erfolg beim Klang und beim Sprachverständnis einstellt.

Das erfordert von Ihnen nicht nur mehrere Monate Mitwirkung und Geduld. Wollen Sie bei der Anpassung nicht den Überblick verlieren, ist auch ein systematisches Vorgehen zu empfehlen.

Das vorliegende Hörtagebuch hilft Ihnen dabei, Ihre Eindrücke festzuhalten und später bei der Bewertung den einzelnen Geräten richtig zu zuordnen.

Ein zweites kommt hinzu. Im vergleichenden Test beim Hörakustiker schneiden die verschiedenen Geräte am Ende immer öfter gleich auf ab, selbst bei einer Messung im Störgeräusch. Trotzdem empfinden die Nutzer oft erhebliche Unterschiede beim Sprachverstehen in verschiedenen Alltagssituationen. Denn der Labortest spiegelt nur eine künstliche akustische Situation wider.

**WIE FÜHRE ICH MEIN
HÖRTAGEBUCH?
MEINE BEWERTUNGEN
AUSWERTUNG UND
DURCHSCHNITTSNOTEN**

Inhalt

WIE FÜHRE ICH MEIN HÖRTAGEBUCH? 4

MEINE TYPISCHEN HÖRSITUATIONEN 5

HÖRSYSTEM 1 6

HÖRSYSTEM 2 14

HÖRSYSTEM 3 22

AUSWERTUNG 30

SO WERTE ICH MEIN HÖRTAGEBUCH AUS 31

Wie führe ich mein Hörtagebuch?

Das vorliegende Hörtagebuch bietet Ihnen die Möglichkeit, mehrere Hörsysteme über einen Zeitraum von jeweils vier Wochen systematisch zu bewerten. Insgesamt sieht das Tagebuch acht Hörsituationen vor, die Sie immer gleichbleibend für die Wochen und für die verschiedenen Systeme bewerten. Darunter sollten die Situationen sein, in denen Sie Verständnisschwierigkeiten haben, durchaus aber auch „einfache“ Situationen, die häufig vorkommen.

Einige typische Situationen sind bereits voreingetragen. Die freien Positionen können Sie für weitere typische Hörsituationen verwenden, die in Ihrem persönlichen Lebensumfeld wichtig sind. Das können zum Beispiel das Sprachverstehen beim Einkauf, das Gespräch als Fußgänger auf belebter Straße, Vorträge, Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder die Sicherheit und Orientierung im Straßenverkehr sein. Allen gemeinsam sollte sein, dass es sich um „Situationen des täglichen Lebens“ handelt.

Damit Sie die Ergebnisse am Ende vergleichen können, legen Sie sich auf bis zu acht solcher Situationen fest und bewerten Sie immer genau diese Situationen. Bewerten Sie mindestens einmal in der Woche, zu Beginn der Probezeit gegebenenfalls auch täglich. Zur leichten Vergleichbarkeit führen Sie die Bewertung schematisch nach Schulnoten durch (1 = „sehr gut“ bis 6 = „ungenügend“). Besondere Beobachtungen halten Sie zusätzlich als Text fest.

Bei der Auswertung werden Sie möglicherweise feststellen, dass sich die Bewertung jedes Gerätes während der Probezeit verbessert. Das ist zu erwarten, denn Sie müssen sich jeweils eine gewisse Zeit an den Höreindruck des Gerätes gewöhnen. Auch Feineinstellungen des Akustikers sollten zu Verbesserungen führen. Für Ihren persönlichen Vergleich wird am Ende die Gegenüberstellung Ihrer jeweils letzten Bewertung maßgebend sein. Die übrigen Messungen dienen im Bedarfsfall der Abrundung und Untermauerung des Vergleichs.

Für besondere positive oder negative Beobachtungen außerhalb Ihrer acht Standardsituationen haben Sie in jeder Testwoche zusätzlich ein Extrafeld.

Für die Auswertung aller Ergebnisse finden Sie am Schluss des Heftes eine Tabelle, die Ihnen hilft, die Durchschnittsnoten der Systeme zu berechnen. Damit bekommen Sie einen festen Orientierungspunkt für Ihre Entscheidung.

Meine typischen Hörsituationen

1 **Gespräch zu zweit in Ruhe, Abstand etwa 2 m**

2 **Besprechung zu mehreren, kein Störgeräusch**

3 **Café, Kantine mit Geräuschen, Restaurant**

4 **Telefonieren**

5 **Fernsehen**

6 ...

7 ...

8 ...

1. WOCHE

2. WOCHE

3. WOCHE

4. WOCHE

HÖRSYSTEM 1

(Typ/Fabrikat)

1 Gespräch zu zweit

NOTE

1

2

3

4

5

6

2

Besprechung

NOTE

1

2

3

4

5

6

3 Kantine etc.

NOTE

1

2

3

4

5

6

4

Telefonieren

NOTE

1

2

3

4

5

6

1. WOCHE

2. WOCHE

3. WOCHE

4. WOCHE

Besondere Beobachtungen der Woche:

5

Fernsehen

NOTE

1

2

3

4

5

6

6

Telefonieren

NOTE

1

2

3

4

5

6

7

NOTE

1

2

3

4

5

6

8

NOTE

1

2

3

4

5

6

1. WOCHE

2. WOCHE

3. WOCHE

4. WOCHE

HÖRSYSTEM 1

(Typ/Fabrikat)

1 Gespräch zu zweit

NOTE

1

2

3

4

5

6

2

Besprechung

NOTE

1

2

3

4

5

6

3 Kantine etc.

NOTE

1

2

3

4

5

6

4

Telefonieren

NOTE

1

2

3

4

5

6

1. WOCHE

2. WOCHE

3. WOCHE

4. WOCHE

Besondere Beobachtungen der Woche:

5

Fernsehen

NOTE

1

2

3

4

5

6

6

NOTE

1

2

3

4

5

6

7

NOTE

1

2

3

4

5

6

8

NOTE

1

2

3

4

5

6

HÖRSYSTEM 1

(Typ/Fabrikat)

1 Gespräch zu zweit

NOTE

1

2

3

4

5

6

2**Besprechung**

NOTE

1

2

3

4

5

6

3 Kantine etc.

NOTE

1

2

3

4

5

6

4**Telefonieren**

NOTE

1

2

3

4

5

6

1. WOCHE

2. WOCHE

3. WOCHE

4. WOCHE

Besondere Beobachtungen der Woche:

5		Fernsehen					
NOTE	1	2	3	4	5	6	

6							
NOTE	1	2	3	4	5	6	

7							
NOTE	1	2	3	4	5	6	

8							
NOTE	1	2	3	4	5	6	

HÖRSYSTEM 1 _____
(Typ/Fabrikat)

1 Gespräch zu zweit

NOTE	1	2	3	4	5	6

2 Besprechung

NOTE	1	2	3	4	5	6

3 Kantine etc.

NOTE	1	2	3	4	5	6

4 Telefonieren

NOTE	1	2	3	4	5	6

1. WOCHE

2. WOCHE

3. WOCHE

4. WOCHE

Besondere Beobachtungen der Woche:

5

Fernsehen

NOTE

1

2

3

4

5

6

6

NOTE

1

2

3

4

5

6

7

NOTE

1

2

3

4

5

6

8

NOTE

1

2

3

4

5

6

1. WOCHE

2. WOCHE

3. WOCHE

4. WOCHE

HÖRSYSTEM 2

(Typ/Fabrikat)

1 Gespräch zu zweit

NOTE

1

2

3

4

5

6

2

Besprechung

NOTE

1

2

3

4

5

6

3 Kantine etc.

NOTE

1

2

3

4

5

6

4

Telefonieren

NOTE

1

2

3

4

5

6

1. WOCHE

2. WOCHE

3. WOCHE

4. WOCHE

Besondere Beobachtungen der Woche:

5

Fernsehen

NOTE

1

2

3

4

5

6

6

NOTE

1

2

3

4

5

6

7

NOTE

1

2

3

4

5

6

8

NOTE

1

2

3

4

5

6

HÖRSYSTEM 2 _____
 (Typ/Fabrikat)

1 Gespräch zu zweit

NOTE	1	2	3	4	5	6

2 Besprechung

NOTE	1	2	3	4	5	6

3 Kantine etc.

NOTE	1	2	3	4	5	6

4 Telefonieren

NOTE	1	2	3	4	5	6

1. WOCHE

2. WOCHE

3. WOCHE

4. WOCHE

Besondere Beobachtungen der Woche:

5

Fernsehen

NOTE

1

2

3

4

5

6

6

NOTE

1

2

3

4

5

6

7

NOTE

1

2

3

4

5

6

8

NOTE

1

2

3

4

5

6

HÖRSYSTEM 2

(Typ/Fabrikat)

1 Gespräch zu zweit

NOTE

1

2

3

4

5

6

2**Besprechung**

NOTE

1

2

3

4

5

6

3 Kantine etc.

NOTE

1

2

3

4

5

6

4**Telefonieren**

NOTE

1

2

3

4

5

6

1. WOCHE

2. WOCHE

3. WOCHE

4. WOCHE

Besondere Beobachtungen der Woche:

5		Fernsehen					
NOTE	1	2	3	4	5	6	

6							
NOTE	1	2	3	4	5	6	

7							
NOTE	1	2	3	4	5	6	

8							
NOTE	1	2	3	4	5	6	

HÖRSYSTEM 2 _____
(Typ/Fabrikat)

1 Gespräch zu zweit

NOTE	1	2	3	4	5	6

2 Besprechung

NOTE	1	2	3	4	5	6

3 Kantine etc.

NOTE	1	2	3	4	5	6

4 Telefonieren

NOTE	1	2	3	4	5	6

1. WOCHE

2. WOCHE

3. WOCHE

4. WOCHE

Besondere Beobachtungen der Woche:

5

Fernsehen

NOTE

1

2

3

4

5

6

6

NOTE

1

2

3

4

5

6

7

NOTE

1

2

3

4

5

6

8

NOTE

1

2

3

4

5

6

1. WOCHE

2. WOCHE

3. WOCHE

4. WOCHE

HÖRSYSTEM 3

(Typ/Fabrikat)

1

Gespräch zu zweit

NOTE

1

2

3

4

5

6

2

Besprechung

NOTE

1

2

3

4

5

6

3

Kantine etc.

NOTE

1

2

3

4

5

6

4

Telefonieren

NOTE

1

2

3

4

5

6

1. WOCHE

2. WOCHE

3. WOCHE

4. WOCHE

Besondere Beobachtungen der Woche:

5

Fernsehen

NOTE

1

2

3

4

5

6

6

NOTE

1

2

3

4

5

6

7

NOTE

1

2

3

4

5

6

8

NOTE

1

2

3

4

5

6

HÖRSYSTEM 3 _____
 (Typ/Fabrikat)

1 Gespräch zu zweit

NOTE	1	2	3	4	5	6

2 Besprechung

NOTE	1	2	3	4	5	6

3 Kantine etc.

NOTE	1	2	3	4	5	6

4 Telefonieren

NOTE	1	2	3	4	5	6

1. WOCHE

2. WOCHE

3. WOCHE

4. WOCHE

Besondere Beobachtungen der Woche:

5

Fernsehen

NOTE

1

2

3

4

5

6

6

NOTE

1

2

3

4

5

6

7

NOTE

1

2

3

4

5

6

8

NOTE

1

2

3

4

5

6

HÖRSYSTEM 3

(Typ/Fabrikat)

1 Gespräch zu zweit

NOTE

1

2

3

4

5

6

2**Besprechung**

NOTE

1

2

3

4

5

6

3 Kantine etc.

NOTE

1

2

3

4

5

6

4**Telefonieren**

NOTE

1

2

3

4

5

6

1. WOCHE

2. WOCHE

3. WOCHE

4. WOCHE

Besondere Beobachtungen der Woche:

5		Fernsehen					
NOTE	1	2	3	4	5	6	

6							
NOTE	1	2	3	4	5	6	

7							
NOTE	1	2	3	4	5	6	

8							
NOTE	1	2	3	4	5	6	

HÖRSYSTEM 3 _____
(Typ/Fabrikat)

1 Gespräch zu zweit

NOTE	1	2	3	4	5	6

2 Besprechung

NOTE	1	2	3	4	5	6

3 Kantine etc.

NOTE	1	2	3	4	5	6

4 Telefonieren

NOTE	1	2	3	4	5	6

1. WOCHE

2. WOCHE

3. WOCHE

4. WOCHE

Besondere Beobachtungen der Woche:

5

Fernsehen

NOTE

1

2

3

4

5

6

6

NOTE

1

2

3

4

5

6

7

NOTE

1

2

3

4

5

6

8

NOTE

1

2

3

4

5

6

Auswertung

		HÖRSYSTEM 1	HÖRSYSTEM 2	HÖRSYSTEM 3
	Typ/Fabrikat			
1	Gespräch zu zweit in Ruhe			
2	Besprechung zu mehreren			
3	Café, Kantine mit Geräuschen,			
4	Telefonieren			
5	Fernsehen			
6				
7				
8				
	Summe			
	Durchschnitt			

So werte ich mein Hörtagebuch aus

Übertragen Sie die Noten der verschiedenen Hörsituationen für die einzelnen Hörsysteme in die entsprechenden Zeilen und Spalten der nebenstehenden Tabelle. Verwenden Sie dabei jeweils nur die Note der letzten Woche, also die, zu der die Feineinstellung abgeschlossen war und sich Ihr Gehör auf das System abgestimmt hatte.

Bilden Sie dann in jeder Spalte die Summe aller Noten. Anschließend teilen Sie die Summe durch die Anzahl der bewerteten Hörsituationen (also in der Regel durch 8, falls Sie alle 8 Situationen verwendet haben). So erhalten Sie für jedes System eine Durchschnittsnote.

Nehmen Sie die Durchschnittsnote als feste Basis für Ihre Gesamtbewertung. Das System mit der besten Note hat gewonnen!

Diese Bewertung ist sicherlich nicht unerschütterlich. Sollten Sie aber in Ihrem Gesamturteil von dem so gefundenen Ergebnis abweichen wollen, legen Sie sich Rechenschaft ab, warum. Sehen Sie sich Ihre Bewertungen in Ihrem Hörtagebuch noch einmal im Einzelnen an. Sie sollten schon gute Gründe haben, wenn Sie sich anders entscheiden!

HÖRTAGEBUCH

Entscheidungshilfe beim Kauf von Hörsystemen

Für Hörsystem-Träger und solche,
die es werden wollen

1. Auflage 2018

Autor: Norbert Böttges
Fachliche Unterstützung:
Anke Böhmer-Tillmann

Herausgeber Deutscher Schwerhörigenbunde.V.
Sophie-Charlotten-Str. 23a
14059 Berlin

Tel.: 030 / 47 54 11 14
Fax: 030 / 47 54 11 16

dsb@schwerhoerigen-netz.de
<http://www.schwerhoerigen-netz.de>



Deutscher Schwerhörigenbund e.V.
Der Interessenverband der Schwerhörigen
und Ertaubten in Deutschland